



Produktdatenblatt

BauderTEC KSD FBS

Feinbestreuung



Produktbeschreibung	Elastomerbitumen-Dampfsperr-Kaltselbstklebebahn mit erhöhter Sicherheit im Nahtverschluss und rutschfester Oberfläche sowie verbessertem Handling beim Nahtverschluss durch PET-Andrückstreifen. Zusätzlich mit integrierter Trennlage für Holzuntergründe ausgestattet.		 
Einsatzbereich	Hochwertige Dampfsperrbahn im Flachdachsystem. Einsetzbar auf Holz – lose verlegt, mechanisch befestigt – mit integrierter Trennlage, verklebt auf entsprechend vorbereitetem Beton oder auf Trapezblech (parallel zum Obergurt).		
Oberfläche	Oben:	Feinbestreuung	
	Unten:	Abziehfolie (darunter Kaltselbstklebemasse) mit Schweißrand	
Trägereinlage - Typ	Aluminium-Polyester-Kombination mit Glasgewebe 200 g/m ²		
Artikelnummer	1628 0000		

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung
Länge	EN 1848-1	m	10
Breite	EN 1848-1	m	1,08
Dicke	EN 1849-1	mm	2,5
Kaltbiegeverhalten oben	EN 1109	°C	≤-25
Kaltbiegeverhalten unten	EN 1109	°C	≤-25
Wärmestandfestigkeit oben	EN 1110	°C	≥70
Wärmestandfestigkeit unten	EN 1110	°C	≥70
Maximale Zugkraft längs	EN 12311-1	N/50mm	≥1000
Maximale Zugkraft quer	EN 12311-1	N/50mm	≥1000
Dehnung bei maximaler Zugkraft längs	EN 12311-1	%	≥2
Dehnung bei maximaler Zugkraft quer	EN 12311-1	%	≥2
Geradheit	EN 1848-1	mm/10m	<20
Wasserdichtheit Verfahren B	EN 1928	-	bestanden
Wasserdampfdurchlässigkeit	EN 1931	m	≥1500
Brandverhalten	EN 13501-1	-	E
Verhalten bei Brand von außen ^{a)}	CEN/TS 1187	-	B _{ROOF} (t1), B _{ROOF} (t2), B _{ROOF} (t4)
Radondichtheit (gem. Prüfbericht A19-18)	-	-	bestanden



Kenn-Nr. der Prüfstelle: MPA Stuttgart, 0672
EN 13970

Produktdatenblatt

BauderTEC KSD FBS

Feinbestreuung



Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung
Sichtbare Mängel	EN 1850-1	-	keine sichtbaren Mängel
Schälfestigkeit	EN 12316-1	N/50mm	NPD
Scherfestigkeit	EN 12317-1	N/50mm	NPD
Widerstand gegen stoßartige Belastung	EN 12691	mm	NPD
Widerstand gegen statische Belastung	EN 12730	kg	NPD
Dauerhaftigkeit	EN 1109	°C	NPD

a) in geprüften Aufbauten

Hinweis

Der beschriftete Randstreifen ist auf den unbeschrifteten Randstreifen der zuvor verlegten Bahn zu überdecken und mit einem Heißluftgerät oder Brenner die Naht zu verschweißen sowie mit einer Andrückrolle anzudrücken. Eine Schweißraupe muss sichtbar sein. Bei dieser Vorgehensweise erfüllt die Bahn die Anforderungen an eine Behelfsabdichtung. Als vorübergehender Schutz im Schadensfall kann die Bahn derart ausgeführt auch die Anforderungen an eine Notabdichtung erfüllen. Eine Behelfsabdichtung ist dabei ein vorübergehender Schutz gegen anfallendes Niederschlagswasser. Hierbei wird „behelfsmäßig“ gleichgesetzt mit „eingeschränkt“. Es liegt im Begriff der Behelfsabdichtung, dass diese während der Bauphase überwacht und vor der Weiterführung der Bauarbeiten ggfs. nachgearbeitet werden muss. Beim Einsatz als Notabdichtung muss ebenfalls klar sein, dass von dieser nicht die Kriterien einer Abdichtung erwartet werden können – vgl. Regelwerk des deutschen Dachdeckerhandwerkes. Nach spätestens 6 Monaten sollte die Bahn durch den weiteren Schichtaufbau abgedeckt werden.

Lagerung

Bitumenbahnen auf der Rolle stehend und vor UV-Strahlen, Feuchtigkeit und Hitze geschützt lagern und transportieren.

Entsorgung

Bitumenabfälle können mit Hausmüll oder hausmüllähnlichem Gewerbemüll entsorgt werden (europäischer Abfallkatalog EWC Nummer 170302 „Asphalt teerfrei“).

Weitere Unterlagen

Aktuelle Unterlagen wie Broschüren, Verlegeanleitungen etc. finden Sie im Internet unter www.bauder.de - Ausschreibungstexte erhalten Sie über www.ausschreiben.de



Kenn-Nr. der Prüfstelle: MPA Stuttgart, 0672
EN 13970